



Ausbildungshindernisse aus Sicht der Betriebe

- oder warum Betriebe nicht in der Pflege ausbilden

September 2024

Vorgehensweise

- Ermittlung der Pflegeeinrichtungen, die momentan nicht ausbilden
(Abgleich Ausbildungsfonds und ZSA)
- Erstellung eines Dokumentationsbogens
- Kontaktaufnahme mit den Pflegeeinrichtungen
- Dokumentation und Auswertung der Gespräche

Ausgangslage

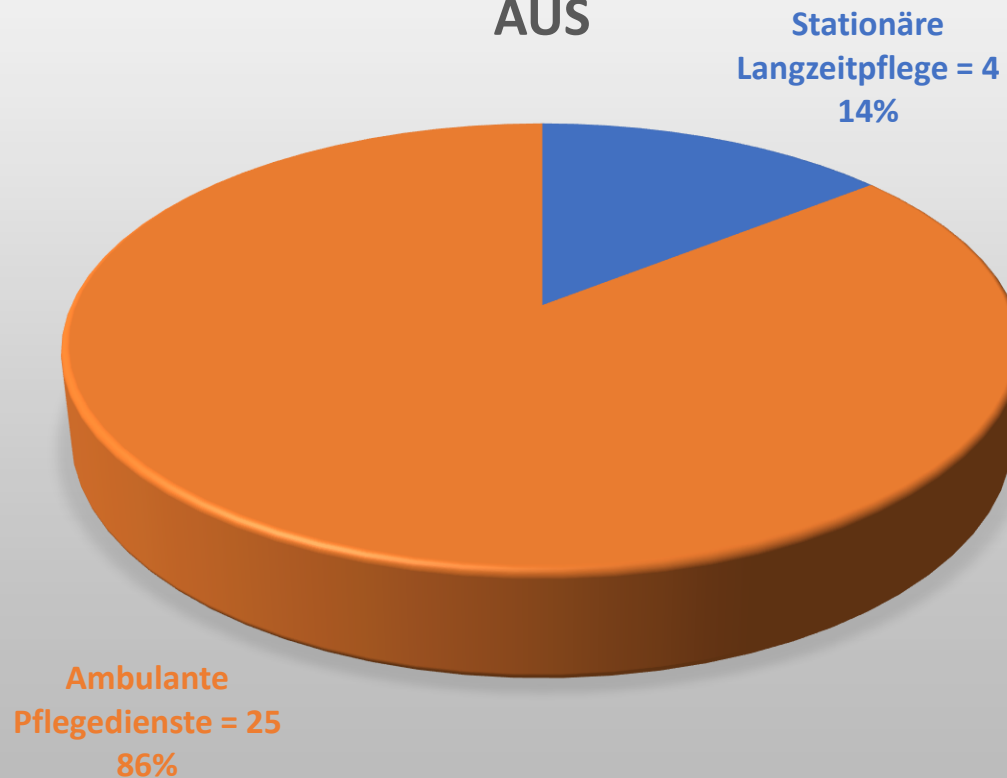
- Zurzeit gibt es im Saarland 391 Einrichtungen
- 17 Krankenhäuser und 336 Pflegeeinrichtungen bilden momentan aus:
 - 2013 Pflegefachkräfte
(714 im 1. AJ, 657 im 2. AJ und 642 im 3. AJ)
 - 397 Pflegeassistentenpersonen
(212 im 1. AJ und 185 im 3. AJ)
- 38 Betriebe bilden derzeit nicht aus und wurden befragt

Auswertung

- Korrektur der Anzahl der Betriebe von 38 auf 29
 - 33 ambulante Pflegedienste bereinigt auf 25 ambulante Pflegedienste
 - 5 stationäre Langzeitpflegeeinrichtungen bereinigt auf 4 stationäre Langzeitpflegeeinrichtungen
- Gründe:
 - 6 Betriebe starten im Oktober 2024 als TdpA in die Ausbildung (5 Pflegefachpersonen und 2 Pflegeassistentenpersonen)
 - 3 Betriebe gehören zur Eingliederungshilfe nach SGB IX / SGB XII (keine Pflegefachperson im Team)
 - 2 Betriebe reine Intensivpflege mit 1:1 Betreuung (Setting schwierig für Ausbildung)

Auswertung

29 BETRIEBE BILDEN ZURZEIT NICHT IN DER PFLEGE AUS

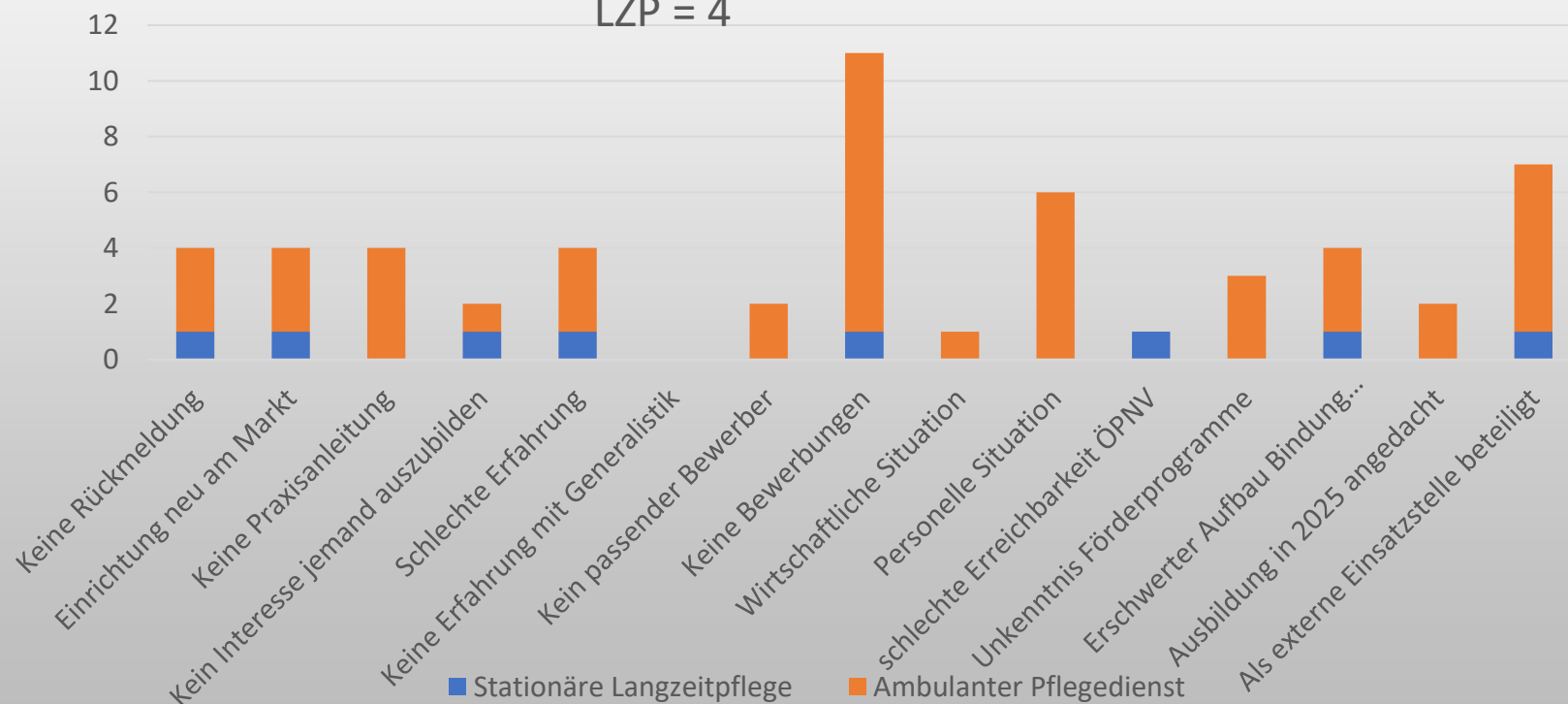


Auswertung

Bereinigte Anzahl = 29

Ambulante PD = 25

LZP = 4





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Koordinierungsstelle der GFP Saar

info@pflegeausbildung-saar.com

Elisabeth Heim

0681/70 94 53 94

heim@pflegeausbildung-saar.com

Daniela Engel

0681/ 85 79 70 35

engel@pflegeausbildung.com